

## Lesehilfe zum Fachteil C Deutsch des RLP1-10 (2023)

Gemäß Auftrag des MBSJ und der SenBJF sowie in Abstimmung mit den Fachaufsichten Deutsch für Berlin und Brandenburg erfolgten folgende Überarbeitungen:

1. Anpassung des Kompetenzmodells
2. Aufnahme von Anforderungsbereichen (AFB)
3. Niveaushiftung/Konkretisierung von Standards, Themen und Inhalten sowie Wissensbeständen
4. Konkretisierung fachlicher Anforderungen der Bildung in der digitalen Welt
5. weitere Anpassungen

### Zu 1. Anpassung des Kompetenzmodells

- Ein fachspezifischer Kompetenzbereich wurde umbenannt in *Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen*.
- Daraus folgt die Umbenennung eines Subkompetenzbereichs in *Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen*.

### Zu 2. Aufnahme von Anforderungsbereichen (AFB)

- In Kapitel 1.3 wurden die Anforderungsbereiche neu aufgenommen. Dies erleichtert z. B. die Zuordnung von Aufgaben zu den Kompetenzen und Anforderungsbereichen.
- Die Beschreibung der Anforderungsbereiche wurde aus den BiSta wörtlich übernommen.

### Zu 3. Niveaushiftung/Konkretisierung von Standards, Themen und Inhalten sowie Wissensbeständen (keine vollständige Liste)

- im Bereich *Sprechen und Zuhören*:
  - 2.1. Zu anderen sprechen: neue Kompetenzlinie *digital kommunizieren* (S. 18)
  - Beispiele für Anpassungen: *gezielt Feedback geben* (Niveau C, S. 17); *Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten* (Niveau C und F, S. 17/18); *Aussagen zum Gehörten begründet beurteilen* (Niveau F, S. 20)
- im Bereich *Schreiben*:
  - neu im Fokus: *flüssig schreiben* (bisher: *eine individuelle Handschrift schreiben*, S. 21)
  - Einsatz auch *digitaler Schreibwerkzeuge* ab Niveau C sowie *reflektierte Nutzung* auch *digitaler Korrekturhilfen* ab Niveau F
  - neu: *informierend materialgestützt schreiben* und *argumentierend materialgestützt schreiben* (Niveau F, S. 24)
  - *kooperative* Textplanung und -überarbeitung (Schreibkonferenz) ab Niveau C (S. 23 und S. 25)
  - *Textfeedback einholen* und *Feedback zu Texten anderer formulieren* (Niveau C, S. 25)
- im Bereich *Lesen*:
  - neu im Fokus: *Lesen digitaler Texte*
  - *wertende Einschätzung zum Text abgeben* (ab Niveau C, S. 27)
  - einzelne Lesetechniken (*überfliegendes, selegierendes und navigierendes Lesen*) in den Standards aufgeführt (Niveau F, S. 27)

- im Bereich *Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen*:
  - zwei neue Kompetenzlinien: *sich im Medienangebot orientieren* (S. 31) und *digitale Formate und Umgebungen nutzen* (S. 32)
  - *über den Text verstreute Informationen verknüpfen* und *ein Gesamtverständnis konstruieren* von Niveau D nach C
  - *Zusammenhänge zwischen Intentionen, Textmerkmalen, sprachlichen Gestaltungsmitteln und Wirkungen herstellen* von Niveau G/H nach F
- im Bereich *Sprachwissen und Sprachbewusstheit*:
  - nur wenige Änderungen/Einarbeitungen
- Änderungen in den Abschnitten im Kapitel *Themen und Inhalte* (S. 36ff.)
  - Formulierungen der Tabellenköpfe 3.1 bis 3.5 für Doppeljahrgangsstufen geringfügig angepasst, neu: *Sich lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen*
  - Erweiterungen vor allem in Doppeljahrgangsstufen 3/4 und 9/10
- moderate Änderungen im Bereich *Wissensbestände* (S. 43 ff.):
  - Verschiebungen u. a. nach Niveau C und F
  - vereinzelte Erweiterungen (S. 44-47)

#### **Zu 4. Konkretisierung fachlicher Anforderungen der Bildung in der digitalen Welt**

- Nahezu alle Standards beziehen sich sowohl auf analoge als auch auf digitale Formate.  
→ entsprechende Ergänzungen in Kapiteln 1.1 und 1.2
- digitale Informations-, Schreib- und Kommunikationswerkzeuge z. T. zusätzlich in vorhandenen Kompetenzlinien ergänzt
- drei neue Kompetenzlinien eingefügt (S. 18, S. 31 und S. 32)

#### **Zu 5. weitere Anpassungen**

- Betonung **kooperativer Lernformen** in den prozessbezogenen Kompetenzbereichen
- Fokus auf **reflektierte** Auseinandersetzung (präziser als kritische bzw. intensive Auseinandersetzung)
- Progression der Anforderungen an das sprachliche Handeln von *vertraut* zu *unvertraut* bzw. von *bekannt* zu *unbekannt/abstrakt* (Kommunikationssituationen bzw. Adressaten)
- stellenweise z. B. bzw. u. a. entfernt, da nun obligatorisch